

Tagesschule im Grünen

staatlich bewilligte Privatschule

Regelklassen- und Sonderpädagogische Schulung

Kleinklassenschule
für die intensive, ganzheitliche
und individuelle Förderung
von Primar- und
OberstufenschülerInnen



Pädagogische Leitung:
Doris Eberle- von Flüe
Primarlehrerin und
Schulische Heilpädagogin

Name, Adresse, Telefon

Tagesschule im Grünen GmbH
Neschwilerstrasse 67, Neschwil, 8484 Weisslingen
Telefon: 052 394 33 20
info@tagesschule-im-gruenen.ch
www.tagesschule-im-gruenen.ch

Leitung

Doris Eberle-von Flüe (pädagogische Leitung)
Karin Saxer (pädagogische Leitung)
Ernst Eberle (administrative Leitung)
Tommy Eberle (administrative Leitung)

Rechtsform

Staatlich bewilligte Privatschule, GmbH
Politisch und konfessionell unabhängig

Gesamtchülerzahl und Klassen

Ca. 20 bis max. 44 SchülerInnen der Primar- und Oberstufe
Einschulungsklasse bis 3. Oberstufe und Berufswahljahr (10. Schuljahr)
Kleinklassen. Kleine bis kleinste Lerngruppen in den Haupt- und anderen
Fächern. Z.T. Mehrklassenunterricht

Lage

Die Schule befindet sich in einem Bauerngehöft mit gemütlichen Schulzimmern im Dörfchen Neschwil, einer Aussenwacht von Weisslingen. Zur Liegenschaft gehören eine Werkstatt, ein Stall, Hausplätze und zwei Hektaren Land mit Wiesen, Wald, Bach und Weihern (eingezäunt). Die SchülerInnen können sich auch im biologisch bearbeiteten Garten betätigen und sich mit den Haustieren (Hunde, Ponys, Hühner, Schafe, Kaninchen und Katzen) beschäftigen. Eine halbe Gehminute von der Schule entfernt befindet sich die Bushaltestelle des öffentlichen Busses, welcher u.a. nach Weisslingen, Illnau und Effretikon fährt. Illnau und Effretikon liegen an der S3-Bahnlinie Bülach – Zürich – Wetzikon und an der S19-Bahnlinie Dietikon – Zürich – Pfäffikon ZH. Weisslingen und Kollbrunn verbindet ein Postautokurs, welcher Anschluss an die S26-Bahnlinie Winterthur – Bauma – Rüti ZH hat. Zudem betreibt die Schule einen Schulbus, der als Shuttle zwischen der Schule und dem Bahnhof Illnau verkehrt.

Aufnahme

Der Eintritt ist grundsätzlich jederzeit möglich.
Schnuppertage sind möglich und erwünscht.



Unterrichtszeiten

Fünftageswoche (Montag bis Freitag).

Die Unterrichtszeiten sind mit dem Fahrplan der öffentlichen Verkehrsmittel koordiniert.

Der Mittwochnachmittag und nach Möglichkeit ein weiterer Nachmittag (Primarschule) sind schulfrei. Die SchülerInnen sind von 8.50 (Auffangzeit ab 8.15) bis 14.30, 15.15 oder 16.10 in der Schule (an Tagen mit Nachmittagsunterricht). Sie erhalten ein reichhaltiges, gesundes Mittagessen, an dessen Zubereitung sich die SchülerInnen ab der 6. Klasse einmal pro Woche beteiligen und werden die ganze Zeit betreut.

An den Tagen ohne Nachmittagsunterricht verlassen die SchülerInnen die Schule um 12.30 oder 13.10 Uhr.

Auf Wunsch Unterstützung bei der Organisation von weitergehenden Betreuungszeiten.

Pädagogik

Der Unterricht richtet sich nach dem Lehrplan des Kantons Zürich. Die pädagogischen Leiterinnen verfügen über langjährige Erfahrung an der Volksschule.

Dank der kleinen Schülerzahl und den engagierten Fachkräften können die Kinder individuell erfasst, sehr persönlich betreut und intensiv gefördert werden.

Der Unterricht berücksichtigt sowohl besondere Begabungen und Neigungen als auch Teilleistungsschwächen und andere Probleme. Eine sorgfältige Förderplanung und dem einzelnen Kind angepasste Lehr- und Lernmethoden sowie persönliche Unterstützung, Anregungen und Rückmeldungen verhelfen den Lernenden zu einer positiven Entwicklung. Nebst dem Individualisieren hat aber auch das gemeinschaftliche Erleben und Lernen einen hohen Stellenwert.

Dem sozialen Lernen wird grosse Beachtung geschenkt. Der kleine Rahmen der Schule ermöglicht vertieftes Eingehen der Menschen aufeinander in einer durch Vertrauen geprägten Atmosphäre.

In der Tagesschule im Grünen wird ganzheitliches Lernen und der Einbezug aller Sinne angestrebt.

Wichtig und immer wieder im Erlebnisbereich ist dabei der Bezug zur Natur, zur Tier- und Pflanzenwelt. Es werden auch Walddtage durchgeführt.

Spezielle Leistungen

Zum Team gehören nebst den pädagogischen Leiterinnen weitere heilpädagogisch geschulte Primar- und OberstufenlehrerInnen, FachlehrerInnen, ein Sozialpädagoge, TherapeutInnen und BetreuerInnen. Spezifische Förderstunden mit individualisiertem Inhalt (im Schulgeld inbegriffen).

Intensive Berufswahlvorbereitung an der Oberstufe.

Nach Möglichkeit flexible Lösungen in speziellen schulischen Situationen (z.B. bei einseitiger Begabung).

Zum Teil Einzel- und Kleinstgruppenförderung.

Logopädie-, Legasthenie- und Dyskalkulietherapie, Reitstunden (ähnlich dem heilpädagogischen Reiten) sowie die Belegung von Kursen in Schlagzeug, Klavier, Gitarre und weiteren Musikinstrumenten, Gestalten und Backen an der Schule möglich.

Wenn nötig Unterstützung bei der Organisation des Transports.